

Ausschuss für Stadtentwicklung	28.11.2018
Rat	13.12.2018

öffentlich

Vorlage Nr.	789/2018-7
Stand	29.10.2018

Betreff Weiterentwicklung des Stadtbahnangebotes auf der Linie 16 in Bornheim**Beschlussentwurf Ausschuss für Stadtentwicklung**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen: s. Beschlussentwurf Rat.

Beschlussentwurf Rat

Der Rat stimmt,

1. einer Umsetzung der im Sachverhalt beschriebenen Angebotsverbesserung 30-Minuten-Takt an Sonn- und Feiertagen bereits ab Betriebsbeginn auf der Stadtbahnlinie 16 und
2. der Durchführung der im Sachverhalt beschriebenen Angebotsverbesserung Nachtverkehr am Wochenende auf der Linie 16 zu.

Sachverhalt

In seiner Sitzung am 12.07.2018 hat der Rat der Stadt Bornheim die Durchführung diverser Angebotsverbesserungen auf den Stadtbahnlinien 16 und 18 beschlossen und der damit verbundenen Übernahme der daraus entstehenden Kosten, umgelegt durch die ÖPNV-Umlage zugestimmt. (vgl. Vorlage 443/2018-7) Zudem wurde der Bürgermeister mit der Prüfung möglicher weiterer Angebotsverbesserungen beauftragt.

Die Stadt Wesseling hat der Angebotsverbesserung auf der Linie 16 auf einen 10-Minuten-Takt in den Hauptverkehrszeiten sowie einen 30-Minuten-Takt abends zwischenzeitlich ebenfalls beschlossen. Damit wird die Maßnahme im Sommer 2019 umgesetzt.

Als weitere Angebotsverbesserungen auf der Linie 16 sollen nun zwei weitere Bausteine gemäß dem vom Rhein-Sieg-Kreis (RSK) erarbeiteten und vorgestellten Konzept zur Weiterentwicklung des Stadtbahnverkehrs umgesetzt werden.

Eine weitere Angebotsverbesserung auf der Linie 16 könnte demnach durch eine Taktverdichtung auf einen 30-Minuten-Takt an Sonn- und Feiertagen ab Betriebsbeginn zwischen Bonn-Tannenbusch und Wesseling erfolgen (Baustein Nr. 3 gemäß Konzept des RSK). Dies dient der Schaffung des Mindeststandards 30-Minuten-Takt. Durch diesen Baustein entstünden Mehrkosten von 5.000 Euro p.a. in Folge einer Erhöhung der ÖPNV-Umlage der Stadt Bornheim. (siehe Anlage)

Eine zusätzliche Verbesserung des Angebotes auf der Linie 16 könnte durch die Umsetzung eines Nachtverkehrs an Wochenenden zwischen Bonn Hbf und Wesseling erfolgen. Diese im Konzept des RSK als Baustein Nr. 7 bezeichnete Maßnahme würde Mehrkosten durch eine Erhöhung der ÖPNV-Umlage in Höhe von 6.000 Euro p.a. mit sich bringen. (siehe Anlage)

Insgesamt ergibt sich für die Stadt Bornheim eine finanzielle Mehrbelastung von 11.000 Euro p.a. durch die Taktverdichtung auf einen 30-Minuten-Takt an Sonn- und Feiertagen ab Betriebsbeginn und den Nachtverkehr an Wochenenden zwischen Bonn Hbf und Wesseling.

In Bonn und Wesseling wurden diese Angebotsbausteine bereits beschlossen, so dass dazu nur noch der Beschluss aus Bornheim fehlt. Selbiges gilt auch für die Maßnahmen Nr. 4 und Nr. 5 auf der Linie 18 (abends 30-Minuten-Takt bzw. Nachtverkehr, siehe Anlage).

Mit der Zustimmung aus Wesseling, Bonn und Bornheim kann der RSK als Aufgabenträger die geplanten Angebotserweiterungen durchführen.

Finanzielle Auswirkungen

Die überschlägig ermittelten Kosten für die Stadt Bornheim durch die zusätzlichen Maßnahmen auf der Linie 16 belaufen sich in der Summe auf 11.000.- Euro p.a. in Form einer Erhöhung der ÖPNV-Umlage. Die entsprechenden Mittel müssen über den Doppelhaushalt 2019/2020 bereitgestellt werden.

Anlagen zum Sachverhalt

Bausteine für kurzfristige Angebotsverbesserungen auf den Linien 16 und 18